

Deutsche Meisterschaft Para-Bogensport in Overberge: BSC Bergkamen überaus erfolgreich



Am Samstag und Sonntag, den 02./03.09.2023, fand zum zweiten Mal nach 2017 die Deutsche Meisterschaft Para-Bogensport (im Freien) in Bergkamen statt.

Bei tollem Wetter und guter Laune traten die Bogensportler in den unterschiedlichsten Klassen an, um die besten Bogensportler des Jahres im Parabereich zu ermitteln.

Dank der guten Laune, der herausragenden Organisation und den großartigen Zuschauern konnten diverse neue nationale Rekorde aufgestellt werden.

Besonders erfreulich für den BSC-Bergkamen: Mit Claudia

Schäfers, Andrea Heitmann und Axel Breier konnten Schützen des austragenden Vereins vier deutsche Meistertitel erringen. Hierbei muss erwähnt werden, dass Claudia Schäfers in zwei Klassen angetreten ist und jeweils die Goldmedaille errungen hat. Rolf Dzierzanowski gelang es, den 3. Platz in seiner Klasse zu erreichen.

Die Mannschaften des BSC konnten einmal den 1. Platz in der Klasse Compound mit den Schützen Dzierzanowski, Matschewski, Pfingstmann, sowie den dritten Platz in der Recurve-Klasse mit den Schützen Heitmann, Beier, Runte erreichen.

Die dezidierten Ergebnislisten können auf den Seiten des BSC-Bergkamen sowie des Deutschen Behindertensportverbandes abgerufen werden.

Dieses Turnier zeigte einmal mehr, was der BSC-Bergkamen als Ausrichter großer Turniere leisten kann. Seitens der Teilnehmenden gab es nur positives Feedback, was den Verein bestärkt, sich auch zukünftig als Ausrichter zu betätigen.

„Insbesondere möchten wir all den Helfern, den Sponsoren und der Politik danken, ohne die das Turnier nicht hätte stattfinden können“, erklärt der BSC Bergkamen.

Hallenbad Bergkamen schließt am Freitag bereits um 17 Uhr

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung schließt das Hallenbad Bergkamen am Freitag, 8. September, bereits um 17:00 Uhr. Alternativ stehen für alle Schwimffreunde die Hallenbäder in Kamen und Bönen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur GSW Wasserwelt finden Sie hier:
www.gsw-wasserwelt.de

REWE und ALDI wollen sich in Oberaden vergrößern und Rossmann soll kommen

Die Aufstellung eines des Bebauungsplans Nr. 0A 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“ steht auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 14. September. Der Grund: Sowohl der REWE-Markt als auch der ALDI-Markt sollen vergrößert werden. Zudem ist dort die Ansiedlung eines Rossmann-Drogeriemarkts geplant. Schön für die Stadt Bergkamen ist: Die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplans will ALDI übernehmen.

Mit Schreiben vom 4.8.2023 (s. Anlage 2 zur Drucksache) beantragt die AldiImmobilienverwaltung GmbH & Co.KG die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ihren Standort in Oberaden an der Jahnstraße. Demnach soll der bestehende Aldi-Markt zurückgebaut werden, da er sich derzeit nicht mehr zeitgemäß präsentiert. Der Markt soll in vergrößerter Form und modern gestaltet neu entstehen. Die Verkaufsfläche soll von derzeit 986 m² auf 1.050 m² erweitert werden.

Der ebenfalls im Nahversorgungszentrum vorhandene Rewe-Markt beabsichtigt ebenfalls mittelfristig eine Verbesserung des Angebotes mit damit einhergehenden baulichen Maßnahmen bei einer Erweiterung auf rund 1.700 m² Verkaufsfläche. Zudem soll auf dem südlich des Aldi-Marktes liegenden, derzeit freien Grundstück ein Drogeriemarkt mit rund 750 m² Verkaufsfläche entstehen.

Bergkamener Tanzschule Dancers Home glänzt beim Ruhrpottcup in Unna



Am Samstag fand in der Stadt Unna der Ruhrpottcup des Verbandes Streetdancefactory statt, bei dem die Tanzschule Dancers Home eine beeindruckende Leistung ablieferte. Die Veranstaltung zog Hip Hop und Streetdance-Enthusiasten aus verschiedenen Regionen an und bot eine Plattform für spannende Wettbewerbe.

Dancers Home konnte in verschiedenen Kategorien beeindruckende Erfolge verzeichnen und sicherte sich insgesamt acht Platzierungen. Besonders bemerkenswert waren die fünf ersten Plätze, die das Team errang. Darunter mal wieder die Junioren Gruppe Pink Mafia die damit dieses Jahr den dritten 1. Platz holte. Diese Ergebnisse spiegeln die harte Arbeit und das Engagement der Tänzerinnen und Tänzer sowie ihres engagierten Teams wieder. Darüber hinaus sicherte sich die Tanzschule

einen wohlverdienten zweiten Platz mit Alea Phillip im Solo und zwei dritte Plätze im Duo, in stark umkämpften Wettbewerben.

Die Choreographien und die Energie der Darbietungen von Dancers Home ernteten Anerkennung von Seiten der Jury und begeisterten das Publikum gleichermaßen. Der Sieg beim Ruhrpottcup ist ein Beweis für das Talent und die Leidenschaft des Teams für Streetdance.

Gründer und Tanzlehrer von Dancers Home, Rudi Hahn äußerte sich begeistert: „Unsere Tänzerinnen und Tänzer haben sich intensiv vorbereitet, und es war großartig zu sehen, wie ihre Anstrengungen belohnt wurden. Wir sind sehr stolz auf sie.“

Dancers Home hat zum Ende der Saison nochmal alles gezeigt. Jetzt geht es nächste Woche zum letzten Mal in diesem Jahr um den Titel des deutschen Meisters im Formationstanz. Dazu fährt die Gruppe Pink Mafia kommendes Wochenende nach Siegen.

Jugendkunstschule Bergkamen feiert 20-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür

Am kommenden Samstag, 9. September lädt die Jugendkunstschule anlässlich des 20-jährigen Bestehens zum Tag der offenen Tür im und am Pestalozzihaus an der Pestalozzistraße ein. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Schäfer um 11.00 Uhr erwartet die Besucher*innen bis 15.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.



Neben Ausstellungen aus Kursen wird es viele Mitmachaktionen geben. Der KunstLaster der Jugendkunstschule stellt sich mit einer Upcycling Aktion vor. Die Urban Sketchers Bergkamen lassen sich über die Schulter schauen und laden Interessierte ein, selbst mal den Skizzenblock in die Hand zu nehmen. Eine kleine Holzwerkstatt wird es ebenso geben, wie Manga zeichnen, Ebru Malerei oder TapeArt. Auch Jonglage oder Slackline können ausprobiert werden. Mit kostenlosen Kaltgetränken und Würstchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Familientreff unterstützt das Fest und bietet Waffeln und Kaffee an.

**Erster Bienenhonig im
Hermann-Görlitz-
Seniorenzentrum der AWO**



Die ersten Gläser des auf dem Gelände des AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrums geernteten Honigs überreichte der Imker Gerhard May an die Bewohner*innen des Hermann-Görlitz-Zentrums.

Im letzten Jahr hatte die AWO auf ihrem 16.000 qm großen Grundstück eine 200 qm große Wildblumenwiese ausgesät. Da das Ergebnis so gut war und die Bewohner begeisterte, hat im Frühjahr das Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum die Blumenwiese auf 600 qm erweitert. Gleichzeitig stellte der Imker Gerhard May zunächst zwei Bienenkörbe im hinteren Bereich der großen Grünanlage auf.





Fleißig, wie die Bienen nun mal sind, konnte nun der erste Honig geerntet werden und die Bewohner freuen sich nun auf den ersten echten hauseigenen Bienenhonig. Beiratsvorsitzende Irmgard Zschäbitz ist begeistert „nicht nur, dass die tolle bunte Blütenpracht uns alle erfreut; es ist schon ein tolles Bild, den vielen fleißigen Bienen und anderen Insekten bei ihrer Arbeit zuzusehen.“ Auch Imker May ist zufrieden „für das erste Jahr ist dies ein sehr gutes Ergebnis.“ Einrichtungsleiter Ludger Moor ergänzt „auch die Befürchtungen, dass nun viele Bienen zu den Bewohnerbereichen fliegen und dort stören, waren unbegründet. Die Bienen haben auf unserer Blumenwiese und im benachbarten Kleingarten in der Nähe ihres Zuhauses so viel zu tun, dass sie keine Zeit für lange Ausflüge haben.“

Natürlich wird die Küche für die Bewohnerinnen nun einen süßen Tag kulinarisch rund um den hauseigenen Honig gestalten. Gerhard May übergab die ersten Gläser an die Beiratsvorsitzende Irmgard Zschäbitz und die Pflegedienstleitung Silke Naruhn. Das Lächeln und die leuchtenden Augen der Bewohnerinnen zeigt ihre große Vorfreude auf diesen von den Honigbienen gestalteten Genusstag.

Die 6. Nacht der Lichtkunst in 8 Städten und Gemeinden

entlang des Hellwegs – auch in der Marina Rünthe

Ein Mal im Jahr erstrahlt die Kulturregion Hellweg besonders spektakulär – während der „Nacht der Lichtkunst“. Am Samstag, 28. Oktober 2023, hat das Netzwerk „HELLWEG – ein LICHTWEG“ für die „6. Nacht der Lichtkunst“ ein umfangreiches Abendprogramm für Interessierte jeden Alters vorbereitet.



Künstler*innen von Weltruf scheinen mit ihren auf Ort und sozio-historischen Kontext bezogenen Arbeiten über den Hellweg, die lichte Handelsstraße der B1, hinaus. Künstlerische Leuchtfeuer hat Mischa Kuball gleich mehrfach entfacht, zum Beispiel mit dem „PulsLicht“ an der Marina in Bergkamen-Rünthe. Der „Third Breath, 2005/2009“, James Turrells raumgreifende Kombination aus Skyspace und Camera Obscura, ist auf dem Platz der Kulturen in Unna zu sehen. Claudia Schmackes in der Lippe illuminierte Wasserstrudel „Undine“ ist Teil der „Lichtpromenade Lippstadt“. Nicht zuletzt tauchen Kirsten und Peter Kaiser mit „Hammer Fenster / Ante Portas“ den Schulwegsteg über den Datteln-Hamm-Kanal in neues Licht.

Als feste Spielorte, die sich auch für den individuell organisierten Besuch anbieten, warten am 28. Oktober Ahlen, Bergkamen, Lippstadt und Unna auf.

- Ahlen bietet Einblicke in die Sammlung im Kunstmuseum (Ausstellung „Licht“) und an dessen Fassade („Kaskade“ von Egill Sæbjörnsson) oder im Skulpturengarten.
- Der Yachthafen „Marina Rünthe“ in Bergkamen wird zur

Kunstschmiede, wenn die Mönchengladbacherin Christiane Behr mit Publikumsbeteiligung eine Pyramiden-Installation erschafft.

Am nordöstlichsten Punkt des Lichtwegs, in Lippstadt, versammelt die Ausstellung „Light Art Lippstadt II“ eine ganze Reihe von Objekten in und am Kulturraum Synagoge Lippstadt, darunter „Fenster“ von Lynne Leegte. Dazu ist die nahe gelegene Lichtpromenade ein beeindruckendes Lichterlebnis entlang des Flusses Lippe.

- Den Nukleus der Lichtkunst in Nordrhein-Westfalen bildet Unna mit seiner einzigartigen Sammlung im Internationalen Zentrum für Lichtkunst. Die Kunstinteressierten des Abends erleben das Zentrum dank Musik, kulinarischer Begleitung und kreativer Angebote mit allen Sinnen.

Besucher*innen, die mehrere Orte und deren Lichtkunst-Installationen kennenlernen wollen, können aus mehr als einem halben Dutzend geführter Lichtreisen auswählen. Busse bringen die Interessierten etwa von Bönen und Soest nach Lippstadt, von Hamm wahlweise nach Lünen oder Unna, von Bergkamen nach Ahlen und umgekehrt. Auf der Rückreise zum Beispiel nach Lünen, Soest oder Hamm passieren die Busse auch Objekte und Installationen der jeweiligen Städte.

Die Angebote von „HELLWEG – ein LICHTWEG“ zur „6. Nacht der Lichtkunst“ sind auf der Internet-Präsenz des Vereins einsehbar: hellweg-ein-lichtweg.de. Dort finden sich auch Hinweise zum Vorverkauf. Erfahrungsgemäß finden die Karten für die Lichtreisen reißenden Absatz, es empfiehlt sich daher ein frühzeitiges Buchen.

Infos zum Programm und zu Tickets unter: www.hellweg-ein-lichtweg.de, bei den örtlichen Veranstaltern oder beim i-Punkt der Kreisstadt Unna, zib-i-punkt@stadt-unna.de, Tel:02303 103777.

Sowie beim Kulturbereich der Kreisstadt Unna, Sigrun Krauß,

Blutspende: Jetzt für den Herbst vorsorgen

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen findet am Montag, 25. September, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum in Oberaden statt.



Die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten ist eine gemeinsame Leistung von vielen Menschen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. „Das hat in diesem Sommer hervorragend funktioniert“, so der Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, Stephan David Küpper. Damit dies auch im Herbst gelänge, bedürfe es jetzt mehr Terminbuchungen unter www.blutspende.jetzt.

Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Allein in NRW ist der Blutspendedienst werktäglich auf bis zu 2.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Das Rote Kreuz bittet darum, vorab unter www.blutspende.jetzt den individuell passenden Blutspendetermin zu buchen.

Infos zur Blutspende in NRW:

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und

sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Alle aktuellen Blutspendetermine, **eventuelle Änderungen** sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspende.jetzt tagesaktuell abrufbar.

Kinder-Uni: Neues Programm 23/24: Erste Vorlesung startet am 8. September

Wissen ist Macht. Alle wissbegierigen Acht- bis Zwölfjährigen aus dem Kreis Unna, markieren sich am besten die neuen Termine der Kinder-Uni im Kalender. Wie gewohnt, lehren richtige Professoren und Professorinnen von richtigen Hochschulen. Ob Architektur, eine Schatzsuche mit Drohnen oder das Erforschen der eigenen Stimme – das Programm der Kinder-Uni 2023/2024 bietet wieder ein buntes Potpourri an Themenfeldern, auf das sich die kleinen Studis freuen können.

Den Anfang macht die Kinder-Uni am Freitag, 8. September, in der Grilloschule, Dahlienstraße 6, in 59425 Unna. Ab 17 Uhr

fragen Jacob Risse und Ekaterina Hermann von der FH Dortmund: Woher kommt eigentlich unser Geld? Zusammen schaut sich die Lerngruppe in der Vorlesung an, wie sich Geld durch unseren Alltag bewegt und wieso man mal mehr und mal weniger davon hat.

Freier Eintritt zu allen Vorlesungen

Teilnehmen kann jeder zwischen acht und zwölf Jahren. Die Vorlesungen dauern ungefähr 45 Minuten und sind kostenlos. Das neue Kinder-Uni-Programm 2023/2024 ist online und steht zum Download unter www.kreis-unna.de/kinderuni zur Verfügung.

Auf der Internetseite befindet sich ein Anmeldelink mit einer Beschreibung zum Anmeldeverfahren. Alle interessierten Eltern und Kinder werden gebeten, sich über diesen Link anzumelden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldebestätigung ist auf jeden Fall zur Vorlesung mitzubringen.

Eine Anmeldung ist immer nur für die kommende Veranstaltung möglich. Sollten die Teilnehmer nicht zur Kinder-Uni kommen können, bitten wir um eine Abmeldung über das Anmeldeportal.

PK | PKU

Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe erst am 27. September wieder besetzt

Das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe ist derzeit nicht besetzt und erst ab dem 27.09.2023 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Vorbereitungen zum Welt-Alzheimertag 2023 in Bergkamen laufen

Der Welt-Alzheimer-Tag wird seit 1994 jährlich am 21. September begangen. An diesem Tag finden weltweit Veranstaltungen rund ums Thema Demenz statt. Global gesehen sind schätzungsweise 35 Millionen Menschen betroffen, in Deutschland etwa 1,8 Millionen.

Das Bergkamener Netzwerk Demenz koordiniert hierzu auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen. Anders als im letzten Jahr, werden die meisten Veranstaltungen direkt am 21. September erfolgen. Geplant sind unter anderem Angebote seitens der Seniorenzentren, des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) sowie der Pflege- und Wohnberatung des Kreises und der Stadtverwaltung.

Es sollen konkrete Angebote für die Menschen mit Demenz und deren Angehörigen angeboten werden. So sind beispielsweise Mitmachaktionen zum gemeinsamen Musizieren und Tanzen in der Planung. Auch Informations- und Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen für Angehörige von Menschen mit Demenz sollen angeboten werden. Darüber hinaus planen die Schülerinnen und Schüler des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) Angebote für die Seniorinnen und Senioren in den Seniorenzentren. Das Bergkamener Netzwerk Demenz möchte mit einem Stand am Wochenmarkt (Ortsteil Mitte) nicht nur informieren, sondern über einen „Demenzparcours“ zum Gespräch einladen.

Das genaue Programm wird derzeit abgestimmt und in den

nächsten Tagen veröffentlicht.

Haben Sie Rückfragen, dann kontaktieren Sie uns gerne unter t.stacke@bergkamen.de oder unter 02307 / 965 -274 bzw. -283.